Musikverein
Wäldenbronn e.V.

... hier spielt
die Musik !

s´Trompetle

Wie geht 's weiter beim MVW? Die Antworten im Interview mit unseren Vorständen

Sommerfest vom 18. bis 20. Juli beim Vereinsheim in der Talstraße

Konzert am 15. November in der Hohenkreuzhalle

www.mv-w.de

Ausgabe 53, Mai 2014

Der MVW bestritt dieses Jahr ein Schulkonzert in der Seewiesenschule

Pflege von Streuobstwiesen

· Baumschnitt
· Häckselarbeiten
· Mähservice

Wir kümmern uns um Ihre Streuobstwiesen und bieten ein umfangreiches Angebot, für die Erhaltung des Landschaftsbildes. Mit Profi-Mähgeräten pflegen wir Ihre Wiese zuverlässig im Jahresabonnement oder nach Bedarf.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0711 3 70 58 42

HEINER LORENZ SERVICES
Kimmichsweilerweg 64 · 73730 Esslingen
www.heinerlorenz.de · info@heinerlorenz.de

HEINER LORENZ
SERVICES

Inhalt

Vorwort	4	Termine 2014	36
Interview mit dem Vorstand	6	Mitgliedsantrag	38
MVW auf dem Weihnachtsmarkt	17	MVW in B-Treff-Select	40
Besen und Familientag	18	Frühschoppen Jägerhaus	41
Neues vom MVW-Internet	25	Schulkonzert	42
Hauptversammlung	26	Neues aus dem Orchester	44
Wir gratulieren	28	Jugendausbildung	47
Neue Mitglieder/Sterbetafel	30	Ehrungen	48
Nachrufe	31	Kontakte/Impressum	50
Auszeichnung	32	Das Allerletzte...	51
Sommerfest	34		

Titelbild von links: Wilfried Harbart, Sylvia Müller, Carola Wahler, Christine Fleischer, Uwe Eberspächer

Autohaus W. Österle GmbH
Stettener Str. 107 · 73732 Esslingen/Wäldenbronn
Telefon 07 11 / 37 13 78 · Fax 07 11 / 37 29 57

Für **alle** Fahrzeuge:
- Inspektionen
- Klimaanlagenservice
- Hauptuntersuchung (HU)
- Abgasuntersuchung (AU)
- Glasdienst
- Ersatzfahrzeug
- Unfallinstandsetzung
- Fahrwerksvermessung
- Reifen und Räder mit Einlagerung
- Bremsen- und Auspuff-Service

Jeden Mittwochvormittag HU- und AU-Abnahme im Haus

Liebe Vereinsmitglieder,
Freunde und Gönner des Vereins,

Der Musikverein baut ein neues Haus

Wird den Schwaben nachgesagt, dass sie eifrige Häuslesbauer sind, so gilt das sicherlich auch im übertragenen Sinn auf Ihren Musikverein Wäldenbronn.

Jeder „Hausbau“ birgt Risiken und Schwierigkeiten und bedarf vieler Ideen, Überlegungen und Entscheidungen. „Gebaut“ wird immer im Hinblick auf die aktuelle Situation des Bauherrn und für die folgenden Jahre. Veränderungen in der „Familie“ zum Beispiel durch Erwachsenwerden und Auszug der Kinder, neue Interessen und Schwerpunkte lassen sich nicht mehr mit dem „Eigenheim“ vereinbaren. Was folgt ist ein Überangebot an nicht mehr benötigter Wohnfläche bei gleichbleibenden Kosten. Risiko und Aufwand für Vermietung schrecken ab und ist ohne bauliche Veränderung oft nicht möglich – *ein neues Haus muss bedarfsgerecht gebaut werden.*

Übertragen wir dieses „Häuslesbauer-Schicksal“ auf den Musikverein, so sind die Parallelen deutlich erkennbar: Die 1989 getroffene Entscheidung aus dem ehemaligen Lagerraum ein Vereinsheim zu erschaffen war zur damaligen Zeit und Situation richtig. Günstige Miete, hohe Auslastung durch Musikproben von Jugend, Orchester und Einzelunterricht sowie großzügige Lagerstätten waren die auschlaggebenden Aspekte. Zwischenzeitlich ist unsere Jugendabteilung durch eine enge Kooperation nahezu vollständig in die Mensa der Seewiesenschule umgezogen. Die Räumlichkeiten im Vereinsheim werden nur noch durch die Musikprobe des Orchesters und der Concordia Wäldenbronn genutzt. Mit der abnehmenden Nutzung in den letzten Jahren sind jedoch Miete und Unterhaltskosten stark angestiegen.

Die große Resonanz auf unsere im Dezember veröffentlichte Entscheidung das Vereinsheim zu verlassen, zeigt uns Ihr Interesse am Vereinsgeschehen und die Aufmerksamkeit der Bevölkerung im Esslinger Norden - Grund für uns, Sie in dieser Ausgabe des Trompetle grundlegend über den aktuellen Stand unseres „Neubaus“ zu informieren.

Herzliche Grüße

Uwe Eberspächer
Vorstand Repräsentation

jeannette & peter garnich
steinhauerei

Ihre Steinmetz- u. Bildhauermeister!

Stettener Strasse 127
73732 Esslingen
Telefon 0711 · 300 58 52
Telefax 0711 · 300 58 53
www.steinhauerei.de
info@steinhauerei.de

Hausgeräte Kundendienst
Reparatur-, Einbau- & Montageservice
Miele
SIEMENS
LIEBHERR
TOP HÄNDLER 2011/2012
Unser Service macht den Unterschied
EP:Würtele
ElectronicPartner
IHR FACHHÄNDLER UND SERVICEPARTNER
Inh. Rudolf Würtele, 73666 Baltmannsweiler, Silcherstr. 67
Tel. 07153-41411, Email: ep-wuertele@gmx.de
www.ep-wuertele.de

„Wir werden künftig unsere Energie weniger auf die Arbeitseinsätze, sondern mehr auf unser Hobby Musik richten.“

Grundlegende Veränderungen beim MVW: das Vereinsheim gekündigt, kein Brücklesfest mehr, keine Musiktage auf dem Seewiesenplatz,... Warum die Einschnitte nötig sind und wie es beim MVW weitergeht, erläutern die Vorstände in unserem großen Interview.

? Zunächst die Frage, die die meisten Leser bewegt: Nach über 30 Jahren gibt der MVW sein Vereinsheim in der Talstraße auf. Was sind die Gründe dafür?

! Sylvia Müller: Das Thema bewegt auch mich und meine Vorstandskollegen sehr. Die Entscheidung haben wir uns wirklich nicht leicht gemacht. Schließlich sind wir alle mit dem Vereinsheim aufgewachsen und haben seit Jahrzehnten viele schöne Stunden dort verbracht und es hängen tolle Erinnerungen daran. Natürlich wissen wir, wie viel Arbeit, Zeit und Engagement viele Musiker, Freunde und Mitglieder des Vereins in den Ausbau und Erhalt unseres Vereinsheims gesteckt haben. Aber ganz rationell betrachtet, sind wir im Vorstand überzeugt, dass jetzt der Zeitpunkt zum Handeln gekommen ist.

Die Zeiten, in denen sich das Vereinsheim noch selbst getragen hat, sind schon längst vorbei. In den letzten Jahren sind sowohl die Miete als auch die Nebenkosten deutlich gestiegen, so dass mittlerweile ein Großteil unserer Einnahmen in unser Probelokal investiert werden muss. Wir sprechen hier von rund 12.000 Euro pro Jahr, die wir aufwenden müssen und trotz Untervermietung an die Concordia bleibt der Großteil davon an uns hängen.

Dass die Kündigung scheinbar relativ kurzfristig stattgefunden hat, liegt an der zwölfmonatigen Kündigungsfrist, die wir haben. Wir haben mit der Esslinger Wohnbau – unserem Vermieter – verhandelt: Aber im Herbst war klar, dass wir mit keiner Entlastung rechnen können. Dann haben wir uns zu schnellem Handeln entschieden, zumal 2015 eine weitere Mieterhöhung anstehen würde und durch die schlechte Wärmedämmung von Boden, Dach und Wänden in den nächsten Jahren auch mit weiter steigenden Energie- und Nebenkosten zu rechnen ist.

Aus finanzieller Sicht ist es nicht vertretbar einen Großteil unserer Einnahmen in ein Vereinsheim zu investieren, das wir zudem momentan nur für einen Abend in der Woche zur Probe und für vereinzelte Unterrichtsstunden nutzen. Der Großteil unserer Jugendausbildung findet ja bereits in der Seewiesenschule statt.

Ich möchte aber an dieser Stelle betonen, dass es dem Verein finanziell gut geht,

IM DICK
"komm tanzen"
tanzschule KAISER
Kollwitzstraße 1
73728 Esslingen
Tel.: 0711 / 35 40 54
Fax: 0711 / 350 80 18
info@tanzschule-kaiser.de
www.tanzschule-kaiser.de

wir abgesichert und unabhängig sind. Aber ein verregnetes Sommerfest, unvorhersehbare Ausgaben für Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen oder weiter steigende Mieten und Nebenkosten würden unweigerlich dazu führen, dass wir unsere Reserven angreifen müssten. Und so weit können wir es nicht kommen lassen.

Ein weiterer ganz wichtiger Punkt ist natürlich auch die zusätzliche Arbeitsbelastung. Nachdem unser Wirtschaftsführer Walter Fink im vergangenen Jahr sein Amt niedergelegt hat, konnte kein Nachfolger gefunden werden. Dankenswerterweise hat Wilfried Harbart die Verantwortung für das Vereinsheim zusätzlich zu seiner Vorstandstätigkeit übernommen. Von kleineren Reparaturen, Getränkebestellung bis hin zum Winterdienst hat er sich um alles gekümmert und viel Zeit investiert. Aber das ist keine Dauerlösung. Um uns das Vereinsheim leisten zu können, haben wir fünf bis sechs Veranstaltungen im Jahr durchgeführt. Die Planung, Organisation und Umsetzung hat uns als Vorstände, aber auch die Musiker viel Zeit und Energie gekostet. Das wäre ohne das tolle Engagement aller gar nicht möglich gewesen.

Wir werden künftig unsere Energie weniger auf die Arbeitseinsätze sondern mehr auf unser Hobby Musik richten. Ich persönlich freue mich darauf.

? Vielen Dank für die ausführliche Antwort, denn ich glaube es war wichtig, die Fakten einmal auf den Tisch zu legen. Wie geht es denn jetzt weiter, wo finden die Proben künftig statt?

! Carola Wahler: In Sachen Probelokal gibt es für uns verschiedene Alternativen.

Wir haben bereits einen Raum im Gebäude des TSV Wäldenbronn in der Barbarossastraße ausprobiert und denken, er ist sehr geeignet für uns. Dort hätten wir auch eine Unterstellmöglichkeit für das notwendigste Inventar. Und auch nicht zu vernachlässigen: Man kann dort nach der Probe noch auf ein Bier zusammensitzen. Desweiteren gibt es die Mensa in der Seewiesenschule, die grundsätzlich eine ernstzunehmende Alternative wäre. Diese ist allerdings freitags belegt und wir müssten unseren Probetag verschieben. Unsere endgültige Entscheidung treffen wir sicherlich in absehbarer Zeit, weil für einen Umzug viel vorbereitet werden muss und wir damit nicht abwarten können bis wir erfahren, was mit dem Vereinsheim in der Talstraße passiert, und ob wir eventuell dort als Untermieter bleiben könnten. Weitere Alternativen sind nicht ausgeschlossen. Wir sind für alles offen und wir freuen uns über jeden Hinweis und jede Idee. Vor allen Dingen benötigen wir noch trockene Lagerräume für Noten, Instrumente und vieles mehr. Es ist unglaublich, was sich da so alles mit der Zeit ansammelt – da ist ein Verein nicht anders als ein Haushalt.

Bei uns finden
Kleingärtner,
Hobbygärtner,
Gütlesbesitzer,
Weingärtner,
Landschaftsgärtner
und Landwirte
alles für den Garten

Garten Clauss
...bringt Freude rund ums Haus

Clauss Gartenbedarf
Kolpingstr. 26, 73732 Esslingen - Serach
Tel. 0711 / 37 21 27 Fax 0711 / 37 045 66
email: gartenclauss@t-online.de

Volk & Bohnet

Der Ton macht die Musik!

Im Team arbeiten und Spaß haben, wie unser Musikverein -
das finde ich gut.
Deshalb unterstütze ich gerne den Musikverein Wäldenbronn.

Dieter Bohnet

Allianz Generalvertretung | Eibenweg 4 . 70597 Stuttgart
Telefon: 0711.765 30 11 | E-mail: dieter.bohnet@allianz.de
Allianz

? *Die nächste große Veränderung. Nach rund 25 Jahren gab es dieses Jahr kein Brücklesfest zum Muttertag mehr. Habt Ihr Euch das gut überlegt?*

! *Uwe Eberspächer:* Natürlich! Außerdem stimmt das nur bedingt. Denn ein Fest beim Brückle gibt's auch dieses Jahr. Allerdings zu einer Zeit, die hoffentlich in Sachen Wetter beständiger ist. Das Brücklesfest wird in diesem Jahr mit den Wäldenbronner Musiktagen zusammengelegt und findet sich als Sommerfest am Vereinsheim in unserem Terminkalender wieder. Nach über 25 Jahren war diese am Muttertag stattfindende Veranstaltung so sehr in die Jahre gekommen, dass im vergangenen Jahr daraus die „Hainbach-Gaudi“ wurde. Unsere Gäste wollen heute mehr als nur Schweinehals und Rote. Letztes Jahr gab es "trendige" Hähnchen und Hax’n vom Grill, sowie zahlreiche kalte „Schmankerln“. Auch das Musik- und Unterhaltungsprogramm haben wir letztes Jahr schon deutlich verändert. Aufgrund der Temperaturen waren jedoch am Samstag Heizlampen notwendig, um den Gästen ein angenehmes Umfeld zu schaffen. Das Wetterrisiko ist, wie wir auch dieses Jahr wieder feststellen mussten, im Mai einfach sehr groß und leider hatten wir in der Vergangenheit oft Pech. Kalt und regnerisch – da hilft dann die beste Vorbereitung nichts – bei 15 Grad und Regen würde ich abends auch in kein Festzelt sitzen. Und dann bleibt am Ende einfach zu wenig "hängen" – wie mehrfach in den letzten Jahren.

? *Und auch die Musiktage auf dem Seewiesenplatz wird es dieses Jahr nicht mehr geben. Was waren die Gründe für diesen Abschied?*

! *Uwe Eberspächer:* Die Wäldenbronner Musiktage auf dem Festplatz Seewiesen sind inzwischen seit über 20 Jahre eine „Institution“ im Esslinger Norden und bereichern das Stadtteilgeschehen. Aber auch dort ist ein ähnlicher Trend zu verzeichnen wie beim Brücklesfest – traditionelle Blasmusik alleine findet nicht mehr den Anklang, der ein Fest trägt. Vielmehr haben wir bei den letzten Musiktagen gesehen, dass die Gäste verstärkt professionelle Bands und Kapellen erwarten. Für uns als Veranstalter steigt dadurch das finanzielle Risiko sprunghaft an. Die entstehenden Fixkosten durch Mieten für Festzelt und Veranstaltungsutensilien, Kosten für Genehmigungen, externes Sicherheitspersonal, Werbung und anderem lassen sich trotz neuer Ideen und Konzepte nicht mehr wirtschaftlich rechnen. Trotz günstiger aber trotzdem sehr guter Bands, gutem Wetter und erweitertem Rahmenprogramm konnte der Ertrag in den letzten drei Jahren nicht in dem Maß gesteigert werden, dass sich die Musiktage wieder richtig lohnen. Der Gewinn steht in keinem Verhältnis zum immens hohen Arbeitsaufwand, der auf wenigen und tendenziell immer weniger werdenden Schultern verteilt ist. Wir haben für die Musiktage enorme Vorbereitungs- und Nacharbeiten. Da der Festplatz keinerlei Infrastruktur wie beispielsweise feste Strom-, Wasser- oder Abwasseranschlüsse bereit hält und zudem nicht befahren werden darf, ist so ein Fest echte Knochenarbeit! Für ein finanziell rentables Musikfest müsste der ursprüngliche Charakter der Musiktage also noch mehr verändert werden. Zugkräftige und namhafte Highlights an allen Festtagen wären ebenso unabdingbar wie eine umfangreichere Werbung – auch über Esslingen hinaus. Das hätte jedoch zur Folge, dass für die auswärtigen Gäste mehr Parkplätze angeboten werden müssten, was, aufgrund des mitten im Wohngebiet liegenden Festplatzes, bei den Anwohnern zu Unmut und Beschwerden führen dürfte. In der Konsequenz hieße das, dass der Musikverein damit noch mehr zum reinen „Veranstalter“, also Organisator und Ausrichter werden würde. Das ist nicht in unserem Interesse und wir könnten das personell auch nicht stemmen.

? *Wie sieht dann der Ersatz, also das Sommerfest am Brückle dieses Jahr aus?*

! *Wilfried Harbart:* Für dieses Jahr ist zunächst geplant, ein Sommerfest rund um das Vereinsheim am Hainbach zu veranstalten. Dieses wird an 3 Tagen vom 18. bis 20. Juli stattfinden. Am Freitag wird Musik für die jüngere Generation angeboten. Am Samstag wird das MVW-Orchester Blasmusik für Genießer erklingen lassen und am Sonntag kommen die Jazzfreunde auf ihre Kosten. Die bekannte Jazzkombo "ES-music-fans"

WIDMAYER
Die Metzger seit 1895

wird zum Frühschoppen aufspielen. Ein kulinarisches Highlight werden Wildschweinspezialitäten sein, sofern die Jagdgenossen zum Schuss kommen und treffen (*lacht*). Am Samstag sind ab 15 Uhr die Jahrgänge herzlich eingeladen, um bei Kaffee und Kuchen Gespräche zu führen. Das ist quasi wieder der alte "Treff der Generationen" – nur eben beim Brückle. Weitere Infos kommen dann rechtzeitig in der Esslinger Zeitung oder der Zwiebel.

? Ist das Sommerfest am Hainbach dann eine Eintagsfliege oder soll es sich etablieren? Und wie geht es generell in puncto musikalischen Veranstaltungen ab dem nächsten Jahr weiter?

! Wilfried Harbart: Dieses Jahr wollen wir nutzen, um Ideen zu sammeln, wie der MVW in Zukunft in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen werden kann. Dazu soll auch gehören, dass wir beispielsweise das eine oder andere Benefizkonzert zusammen mit anderen Vereinen und öffentlichen Institutionen durchführen werden. Zudem wollen wir ausloten, inwieweit wir Möglichkeiten beispielsweise bei Gewerbetreibenden nutzen könnten. Es gibt sicherlich Unternehmen mit großen Lager- oder Fahrzeughallen, so dass wir den Aufwand für einen Zeltauf- und -abbau nicht mehr treiben müssten! Nur wenn wir den Arbeitsaufwand dafür in Grenzen halten können, wird es möglich sein, neben der musikalischen Seite auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen. Wieviel von den Ideen wir bereits 2015 umsetzen können, hängt natürlich von den jeweiligen Rahmenbedingungen ab. Im Vordergrund muss verstärkt wieder die Freude am Musizieren stehen und nicht die Arbeitsbelastung. Dann werden wir auch in der Lage sein, andere Musikinteressierte zu gewinnen und insbesondere die junge Generation anzusprechen.

! Sylvia Müller: Jetzt wird sicher gleich die Frage kommen, ob wir uns die "Auszeit" leisten können, oder? Daher ergänze ich die Ausführungen von Wilfried gleich noch um diesen Aspekt. Wir sind momentan so aufgestellt, dass ein Jahr auf unsere „Hauptveranstaltung“ verzichtet werden kann, zumal ja ab 2015 der große Kostenblock Vereinsheim wegfällt. Das wird die Kasse ungemein entlasten. Aber natürlich werden wir auch in Zukunft weiterhin auf die Einnahmen aus Veranstaltungen und bezahlten Auftritten angewiesen sein. Wir möchten weiter in die Jugendarbeit investieren und müssen auch das ein oder andere neue Instrument anschaffen. Größere Investitionen konnten in den letzten Jahren leider nicht getätigt werden, da das aufgrund der finanziellen Belastung durch das Vereinsheim nicht drin war. Wir haben schon einige Ideen für Veranstaltungen in den kommenden Jahren und ich bin überzeugt davon, dass wir auch ab 2015 unseren Mitgliedern und allen Freunden des Vereins tolle Highlights bieten können.

? *Genug gefestet, kommen wir zur Musik. Unsere Jugendabteilung ist derzeit ziemlich klein. Was sind denn die Gründe dafür?*

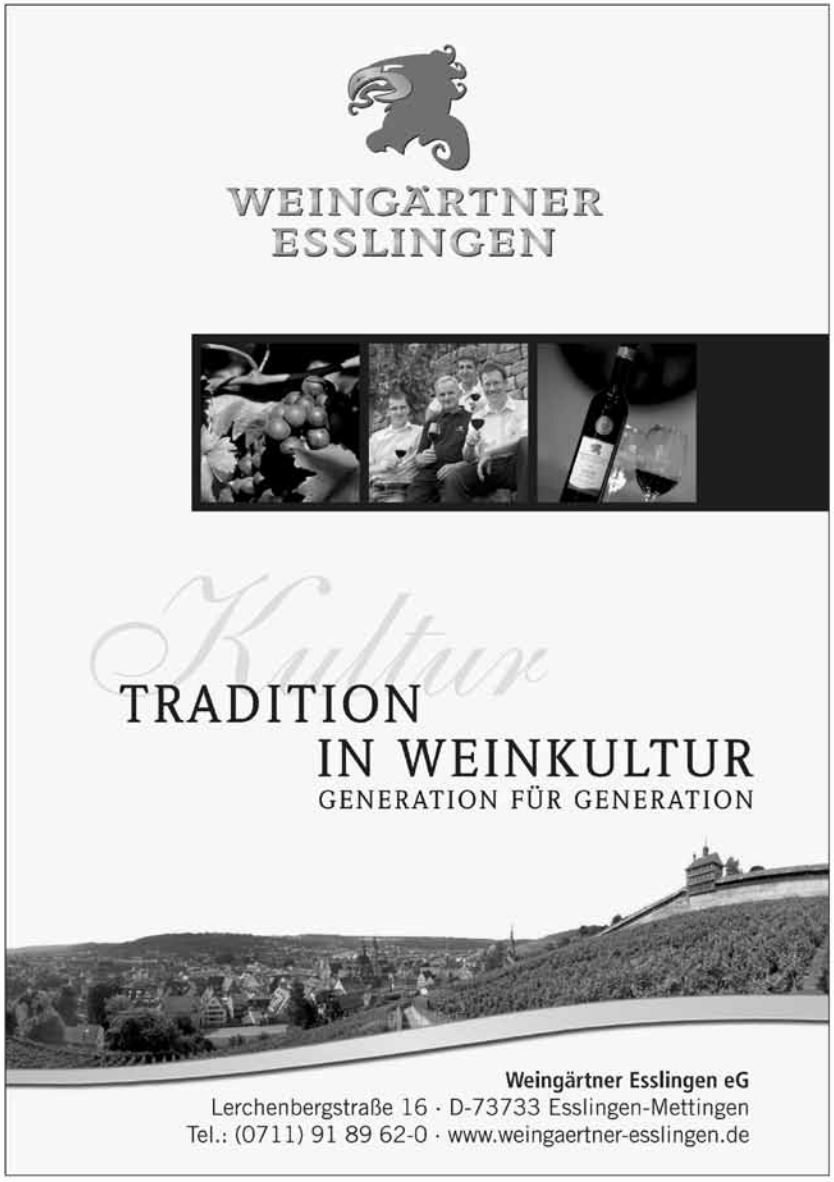
! *Christine Fleischer:* Wir haben vor zwei Jahren mit einer Verjüngung des Jugendorchesters einen größeren Umbruch begonnen. Der Leistungsunterschied zwischen den Jungmusikern war einfach zu groß. Es ist schwer Nachwuchs zu finden. In der heutigen Zeit haben Kinder eine große Auswahl an Hobbys denen sie nachgehen können, nicht nur im Esslinger Norden, auch in der Stadt oder in der näheren Region. Zudem verändern die schulischen Anforderungen zunehmend das Freizeitverhalten. Durch die Schulkooperationen zeigt die Kurve schon wieder nach oben.

? *Welche Maßnahmen habt Ihr ergriffen?*

! *Christine Fleischer:* Wir sind dieses Jahr in Sachen Jugendwerbung einen neuen Weg gegangen: In einem Schulkonzert haben wir den Schülern der Hainbach- und Seewiesenschule gezeigt, was gemeinsames Musizieren bedeutet. Anschließend gab es eine Instrumentenschau. Wir hoffen, dass wir daraus einige Schüler gewinnen können. Die Kooperation mit der Seewiesenschule läuft sehr gut, wir werden diese noch weiter ausbauen. Auch an anderen Schulen werden wir für unsere Aktivitäten werben. Ab Herbst beginnt eine neue Bläserklasse, die dann in ein neues Vorstufenorchester mündet. Wir fördern und stärken auch den Zusammenhalt unserer Kinder und Jugendlichen – und der Eltern. Musikalisch mit gemeinsamen Auftritten beim Sommerfest und Konzert im November, darüber hinaus veranstalteten wir bereits eine Schnitzeljagd und im Spätsommer geht's noch in den Erlebnispark nach Tripsdrill bei Cleebronn.

? *Und das Orchester des Vereins: Wie geht es denn da weiter?*

! *Carola Wahler:* Mit dem Frühschoppen am Muttertag im Biergarten des Hotel Jägerhaus haben wir unsere „Sommersaison“ begonnen, weitere Gastspiele bei Festen befreundeter Vereine folgen. Aber wir kümmern uns natürlich nicht nur um die "Festlesmusik". Im vergangenen Jahr haben wir bereits unser bisheriges Weihnachtskonzert vorgezogen. Das werden wir beibehalten. Leider ist dieses Jahr die Aula in der Hochschule für unseren Wunschtermin bereits belegt. Jetzt gehen wir – wie in alten Zeiten – wieder in die Hohenkreuzhalle. Musikalisch begeben wir uns dabei auf Weltreise. Zur Vorbereitung geht’s bereits im Oktober zum Probewochenende



nach Tübingen. Wir werden durch die Bündelung unserer Vereinsveranstaltungen die Arbeitsdienste stark reduzieren und den Schwerpunkt wieder auf die Musik legen. Wir sind überzeugt, dass uns das dann auf mittlere Sicht weitere Musiker in unsere Reihen bringen wird. Wenn ich unser Festprogramm und auch mögliche Werke für unsere Konzerte anschaue, klingt das auf jeden Fall verlockend – auch für neue Musiker.

Die Antworten gaben:

Uwe Eberspächer – Vorstand Organisation und Repräsentation
Christine Fleischer – Vorstand Jugend
Wilfried Harbart – Vorstand Verwaltung
Sylvia Müller – Vorstand Finanzen
Carola Wahler – Vorstand Musik

Die Fragen stellte Uwe Fritz von der Trompetle-Redaktion.

MVW sorgt für weihnachtliche Klänge in Esslingen

Wie schon im Vorjahr sind wir auch 2013 wieder der Einladung der Stadt gefolgt und haben auf dem Weihnachtsmarkt in Esslingen die Besucher musikalisch unterhalten. Schon bald konnten wir uns über eine große Zahl an Zuhörern freuen und nicht nur die eingefleischten MVW-Fans spendeten viel Beifall. So wurde kurzerhand die Kopfbedeckung unseres Uwe Eberspächer zum Spendenkässle umfunktioniert. Die kalten Ohren haben sich gelohnt, denn während unseres halbstündigen Auftritts kam einiges an Kleingeld zusammen. Alle hatten Spaß an diesem Auftritt und es wurde spontan beschlossen, die Einnahmen sowie die Gage zu spenden. Obwohl der Auftritt recht früh an einem Wochentag stattfand, haben viele Musiker mitgewirkt. Unser Vorstand Wilfried Harbart honorierte dies spontan mit einer Runde Glühwein. So endete der Abend in geselliger Runde auf dem Weihnachtsmarkt und auch über den Spendenempfänger war man sich schnell einig. Mit 113,40 Euro konnten wir den guten Zweck der EZ-Weihnachtsspendenaktion unterstützen.

Musizieren für einen guten Zweck: Der MVW auf dem Weihnachtsmarkt

ELEKTROFRANZ
der kann's

Elektroinstallationen
VDE-Messungen
Elektro- und Lichtplanung
Wärmetechnik
Kommunikationstechnik
Störfeldanalyse

Jochen Franz
Elektromeister
Langer Weg 23
73732 Esslingen
Tel. 0711 - 37 17 63
www.franz-elektro.de

Besen und Familientag beim MV Wäldenbronn

Beim Musikverein Wäldenbronn standen im Januar wieder die Besentage auf dem Programm. Der Freitag begann ganz traditionell mit deftigen Gerichten, Musik durch die Besenkombo und dem Besuch der Jahrgänge aus Wäldenbronn. Auch am Samstag ließen sich die Gäste die Weine des Weinguts Bayer schmecken und am Abend konnten wir unseren Gästen ein besonderes Schmankerl bieten. Adolf Bayer, Weingärtner mit eigenem Anbau aus Esslingen und Sponsor des Musikvereins, hielt einen interessanten und launigen Vortrag über den Weinbau in Esslingen und speziell in Wäldenbronn (siehe Seite 21). Bei einer kleinen Weinprobe verkostete er die guten Tropfen seines eigenen Weinguts. Die Gäste lauschten gespannt seinen Worten und genossen dabei die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen der kredenzten Rot- und Weißweine. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie. Die Küche servierte spezielle Kindergerichte zum Mittagessen, Kinder hörten den Worten einer Märchenerzählerin gebannt zu und am Nachmittag zeigten die Jugendlichen des Vereins was sie in der Bläserklasse und im Jugendorchester gelernt hatten. Dabei erläuterte Dirigent Dominik Dörner das Ausbildungskonzept, berichtete von den ersten Lernerfolgen einzelner Kinder und Jugendlicher, die zum Teil bereits nach wenigen Wochen Unterricht an diesem Auftritt mitwirken konnten.

Anzeige

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Kai Bongers

sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Anwohner und Freunde des Musikvereins,

ein herzliches Grüß Gott, es ist mir ein besonderes Anliegen, mich Ihnen heute vorzustellen. Mein Name ist Kai Bongers und ich wurde am 03. Februar 1983 in Esslingen geboren. Als selbständiger Immobilienmakler arbeite ich als Lizenznehmer, mit Sitz im Büro der RE/MAX Professionals ACI GmbH & Co KG in der Heugasse 1 - in 73728 Esslingen, neben dem schönen alten Rathaus. Den Großteil meiner Kindheit und Jugendzeit habe ich bei meinen Großeltern in Wäldenbronn verbracht. Daher kenne ich schon heute sehr viele Menschen im Ort und bin mit der Umgebung bestens vertraut. Nicht zuletzt deshalb, habe ich den Entschluss gefasst, meinen Tätigkeitsschwerpunkt auf Wäldenbronn und die umliegenden Ortsteile zu konzentrieren.

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen oder zu vermieten?

Wie in jedem Marktgeschehen, verändert sich auch im Immobilienmarkt, die Angebots- und Nachfragesituation ständig. Zum Immobilienverkauf ist es wichtig, sich vorab genau über die aktuelle Situation zu informieren. Wir beobachten permanent den Markt und verfügen über alle relevanten Marktdaten zur optimalen Preisfindung. Daher kann ich Ihnen unkompliziert mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nutzen Sie mein kostenfreies Serviceangebot und holen Sie sich unverbindlichen Rat. Gerne erstelle ich Ihnen eine aktuelle Marktanalyse in Verbindung mit einer Verkaufswertermittlung.

Rufen Sie mich an, es lohnt sich 0711 - 459 843 10

Kundendienst
Esslingen/Stuttgart
Feuerlöschgeräte und -anlagen
Steigleitungstechnik, Werksvertragspartner
Sind Sie sich sicher?
Brandschutz Mangold GmbH
☎ 07 11 / 37 10 08, FAX 37 10 09, www.brandschutz-mangold.de

BLUMEN
Heße
inspiriert!
Hochzeiten
Dekorationen
Trauerfloristik
Beerdigungen
Inh. Roswitha Bayer
Wäldenbronner Straße 36
73732 Esslingen
Tel.: 37 22 53, Fax: 370 09 14

Adolf Bayers Zeitreise durch den Esslinger Weinbau

Unter dem Motto „Weinbau in Esslingen im Wandel der Zeit“ nahm uns unser Mitglied Adolf Bayer mit zu einer Zeitreise in die Vergangenheit und in die Zukunft des Esslinger Weinbaus. So erfuhren die Gäste, dass der Weinbau in Esslingen zum ersten Mal um 777 urkundlich erwähnt wurde und die ehemalige freie Reichsstadt Esslingen damit zu den ältesten Weinorten Württembergs gehört. Der Esslinger Wein wurde bis nach Italien geliefert und auch in Wien und Salzburg sowie in Frankreich getrunken.

1680 gab es in Esslingen insgesamt 42 eigenständige Kellereien. Der Wein floss in Strömen und es wurden in den Klöstern pro Kopf circa fünf Liter Wein am Tag verkostet. Im Hainbachtal wurde bereits ab dem 13. Jahrhundert Weinbau betrieben. Schriftlich überliefert sind im 13. und 14. Jahrhundert zwei Keltern in Wäldenbronn. Heute gibt es noch eine Kelter, die im Jahr 1881 erbaut wurde und jetzt einen Mittelpunkt des Wäldenbronner Vereinslebens bildet. 80 Landwirte und Wengerter bewirtschafteten die Steillagen rund um Wäldenbronn, bis im Jahre 1881 die Reblaus auch in Esslingen auftauchte und innerhalb von 10 Jahren den gesamten Rebbestand vernichtete.

Nach dieser Zeit wurden die Rebhänge im Hainbachtal, in Oberesslingen, Zell, Altbach und Plochingen nicht mehr bestockt, denn die traditionelle Weinstadt veränderte sich zur Industriestadt. Interessiert lauschten die Gäste, als Adolf Bayer die Arbeiten und Herausforderungen des Weinbaus am Beispiel des eigenen Betriebes erläuterte. Vom Schneiden der Rebstöcke im Winter bis zur Ernte im Herbst gibt es viel zu tun. Eine große Schar von Helfern ist nötig, um die rund 10 Hektar große Rebfläche des Weinguts ohne Vollerntemaschine zu ernten. Aber – und das betont Adolf Bayer ausdrücklich – die Handlese ist ein Muss, um hervorragende Qualität zu erzeugen. Vieles durften wir auch über die Sortenvielfalt erfahren. Vom Trollinger, Rivaner, Lemberger, Acolon, Muskattrollinger – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Wer an diesem Abend nicht alles probieren konnte, dem bietet sich im Beutaubesen oder bei den Hoffesten in Rüdern die Gelegenheit. Mit dem Wissen, wie viel Arbeit und Herzblut in die Herstellung des Weines gelegt wurde, wurde das ein oder andere Viertele noch bewusster genossen und man saß an diesem Abend noch lange in geselliger Runde beisammen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Mitglied Adolf Bayer ganz herzlich dafür, dass er uns einen so interessanten und kurzweiligen Abend beschert hat.

Nettes aus der Sprüche-Küche

Ein Glaserl Wein

Wenn die Vernunft mir sagt geh doch heim,
Führt es erst recht mich zu einem Glaserl Wein.

Das erste Glaserl ist mein Lohn,
Für meine Arbeit und so manchen Hohn.
Das Zweite meine Lebensgeister wieder weckt.
Das Dritte erst einmal schmeckt.
Ab dem Vierten redet sich´s dann leichter.
Beim Fünften gibt´s schon so manche Geister.

Zeit zum Heim gehen wäre recht,
Aber eigentlich ist mir noch gar nicht schlecht.

Ein sechstes Glaserl geht ja noch,
Das letzte hatte doch ein Loch.
Das Siebte trinkt sich etwas schwer,
Die Anderen waren schneller leer.
Ein Achtes muss zum Abschied sein,
Vielleicht ist es der letzte Wein.
Zum Neunten kann man nur noch sagen,
Wieder einmal voll der Kragen.

Heimweg ist nun angesagt,
Alle guten Vorsätze werden ganz schnell vertagt.

Der tägliche Trunk

Der eine trank nur Wasser
Und wurde täglich blasser.
Es stand ihm nämlich bis zum Hals,
Geschmacklos war es ebenfalls.

Ganz anders der Genießer,
Tagtäglich Wasser ließ er.
Dezent geschmackvoll jeden Tag
Der Wein auf seinen Wangen lag.

fingerle
GIPSER-U. STUCKGESCHÄFT

Putz · Gerüstbau
Wärmeschutz · Trockenausbau

73732 ESSLINGEN-OBERTAL
Obertalweg 7, Tel. (07 11) 37 16 75
Fax (07 11) 3 70 27 65

Impressionen vom Besenwochenende

Besenkombo sorgt für Unterhaltung

Zum Mittagessen beim Familiensonntag war das Vereinsheim sehr gut besucht

Die allerjüngsten Musiker durften beim Familiensonntag zeigen, was sie in der Bläserklasse gelernt haben.

Zimmererarbeiten,Treppen, Altbausanierung,
Dachausbau,Türen,Tore, Fenster, Holzschutz
Bodenbeläge,Wärmedämmverbundsysteme,
Tapeten, Isolierung, Fassaden

Zimmergeschäft mit Malerbetrieb

Andreas Pohlner
Büro + Werkstatt:
Stettener Str. 125 , 73732 Esslingen
Tel.:0711/375459-Fax: 0711/5403738
email: info@zimmerei-pohlner.de
homepage: www.zimmerei-pohlner.de

MVW-Internet mit Inhalten zum Sponsoring

Der Intenretauftritt des MVW unter www.mv-w.de wird immer professioneller und umfangreicher. Neben einem ständig wachsenden Bildarchiv und den PDF-Dateien sämtlicher (!) Vereinshefte finden Sponsoren nun Informationen, wie sie den MVW und wie der MVW unsere Sponsoren unterstützen kann. Das Sponsoringgeschäft ist zwischenzeitlich die wichtigsten Einnahmequelle des Vereins. Unter dem Link "Sponsoring" erklären wir auf acht Unterseiten, welche Möglichkeiten und Vorteile Sponsoren bei uns haben. Dieses Thema wird ein Schwerpunkt der nächsten Ausgabe des Trompetles sein.

Mehr Infos: www.mv-w.de

Hauptversammlung des Vereins

Das Orchester des Musikvereins unter der Leitung ihres Dirigenten Alexander Theiler eröffnet die Hauptversammlung mit dem Marsch „Musik, Musik“. Die Begrüßung erfolgt durch Vorstand Wilfried Harbart. Mit dem Choral „Ich hatt' einen Kameraden“ spielt das Orchester zum Gedenken an die 2013 verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder. Nach der Verlesung des Berichts der letzten Hauptversammlung durch Vorstand Uwe Eberspächer folgt der Bericht des Vorstands, vorgetragen von Wilfried Harbart. Er berichtet über den Abschluss der Vorstandsneuorganisation und dem Eintrag der neuen Satzung ins Vereinsregister. Vereinsfeste verliefen zufriedenstellend, jedoch waren wieder individuelle Höchstleistungen einiger Musiker und Mitglieder von Nöten. Der Ertrag der Vereinsveranstaltungen war insgesamt rückläufig.

Bei der Vorständeklausur wurden weitreichende Punkte beschlossen:
- Künftiger Schwerpunkt sind musikalische Belange
- Verstärktes Augenmerk auf Musikergewinnung
- Weniger arbeitsintensive Veranstaltungen mit geringerem Risiko

Die Situation „Vereinsheim“ wird ausführlich beschrieben (siehe auch im Interview mit den MVW-Vorständen).

Die Zahl der Mitglieder verringerte sich von 317 durch Tod und Kündigungen auf 303 Mitglieder. Wilfried Harbart stellt die spürbaren Erfolge der Arbeit des Dirigenten Alexander Theiler hervor. Professionelle Vorbereitung und Probendurchführung zeigen sich unter anderem in der Besucherresonanz des „Concerto d’Amore“.

Die Vorständin für Musik, Carola Wahler, berichtet von den Vorbereitungen zum Jahresbeginn 2013 auf die Sommersaison, die mit einem Tagesausflug zum Maibockfest in Althengstett führte und bei dem das Frühschoppenkonzert bestritten wurde. Neben weiteren Unterhaltungsauftritten in nah und fern wurde auch die Hochzeit unserer Musikkameraden Carola und Peter Kallfaß musikalisch begleitet. Auch auf dem Weihnachtsmarkt in Esslingen war der MVW wieder zu hören.

Die Vorständin für Jugend, Christine Fleischer, berichtet, dass der Jugendbereich um fünf Kinder und Jugendliche angewachsen sei. Aktuell sind 14 Kinder und 2 Erwachsene das Jugendorchester und Bläserklasse aktiv. Erfreulich gestaltet sich die Kooperation mit der Seewiesenschule und der Grundschule St. Bernhardt, auch das Schulzentrum Nord hätte Interesse an einer Kooperation angemeldet. Zu Jahresbeginn wurde gemeinsam mit der Stadtkapelle Esslingen und dem Musikverein Liebersbronn eine Kooperation mit der Musikschule Esslingen gestartet. Mit zusätzlichen Angeboten, die über die Musik hinaus gehen, soll der MVW künftig noch attraktiver werden. Das Ziel: Zusätzliche Kinder, Jugendliche und Erwachsene für den MVW zu begeistern.

Die Vorständin für Finanzen, Sylvia Müller, trägt den Kassenbericht vor und verliest die Ergebnisse der Vereinsveranstaltungen, Spenden und Jugendtransaktionen. Neu in diesem Jahr ist die Zusammenlegung der Hauptkasse und der Wirtschaftskasse des Vereinsheims. Überprüfung der Hauptkasse am 25.02.2013 durch Alexandra Breuning und Ute Hemschemeier: Eine tadellose Buch- und Kassenführung wird attestiert. Auf Antrag von Ute Hemschemeier wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Mit dem Ausscheiden von Tanja Priemer als Schriftführerin steht eine Neubesetzung an. Dirk Schlecker wird einstimmig als Schriftführer gewählt, ebenso Alexandra Breuning für das Amt des Kassenprüfers für weitere 2 Jahre. Sylvia Müller bedankt sich bei Uwe Fritz und den Kassenprüferinnnen für deren Unterstützung im finanziellen Bereich. Mit einem Blumengeschenk bedankt sich Sylvia Müller bei Silke Retzbach, die aus gesundheitlichen Gründen das Amt der Pressereferentin aufgeben musste. Carola Wahler ehrt Martina Kürner, Silke Eberspächer, Bettina Stettmer, Sybille und Thomas Bohland für vorbildlichen Probenbesuch mit einem Glas und einem Weinpräsent, das wie immer von Mitglied Jochen Kenner gespendet wird. Zum Abschluss trägt Uwe Eberspächer das diesjährige Jahresprogramm vor und Carola Wahler informiert zu geplanten Ausflügen 2014 und 2015.

Wir gratulieren 2014

Rüdiger Bayer	29.01.1964	50 Jahre
Wilfried Brasch	07.03.1964	50 Jahre
Gabriele Uttendorfer	24.03.1964	50 Jahre
Wolfgang Schlienz	21.04.1964	50 Jahre
Thomas Bohland	03.05.1964	50 Jahre
Angelika Nadelstumpf	05.05.1964	50 Jahre
Romy Wunderlich	03.07.1964	50 Jahre
Uwe Conzelmann	07.12.1964	50 Jahre
Wilfried Rayher	14.01.1954	60 Jahre
Rainer Moser	20.04.1954	60 Jahre
Regina Bickel	26.04.1954	60 Jahre
Isolde Fingerle	12.06.1954	60 Jahre
Isolde Gräfe	26.06.1954	60 Jahre
Dr. Alfred Reutzsch	24.08.1954	60 Jahre
Manfred Rausch	20.09.1954	60 Jahre
Reinhard Schips	11.02.1949	65 Jahre
Hans Pfeifer	09.07.1949	65 Jahre
Georg Frank	06.10.1949	65 Jahre
Harald Greiner	13.11.1949	65 Jahre
Dieter Mäußnest	05.09.1944	70 Jahre
Lakis Kiperis	01.01.1939	75 Jahre
Gerhard Eissele	13.04.1939	75 Jahre
Ursula Truchsess	22.04.1939	75 Jahre
Walter Rehm	28.04.1939	75 Jahre
Helmut Rayer	06.05.1939	75 Jahre
Alfred Berner	06.05.1939	75 Jahre
Klaus Zeininger	14.05.1939	75 Jahre
Martin Kleemann	05.06.1939	75 Jahre

Werner Widmayer	31.07.1939	75 Jahre
Heinz Weber	20.09.1939	75 Jahre
Klaus Kürner	01.10.1939	75 Jahre
Bruno Schwarz	04.10.1939	75 Jahre
Siegfried Eißele	03.12.1939	75 Jahre
Nelly Müller	17.04.1934	80 Jahre
Kurt Etzel	30.08.1934	80 Jahre
Heinz Allgaier	05.09.1934	80 Jahre
Heinz Mangold	03.04.1933	81 Jahre
Fritz Clauss	08.04.1933	81 Jahre
Anneliese Fink	22.05.1933	81 Jahre
Marlies Lorenz	29.12.1933	81 Jahre
Heinrich Zimmermann	29.07.1932	82 Jahre
Hermann Heller	03.02.1931	83 Jahre
Paul Haug	13.04.1931	83 Jahre
Otto Herb	05.05.1931	83 Jahre
Martin Clauss	08.07.1931	83 Jahre
Marta Epple	03.08.1931	83 Jahre
Gustav Bayer	20.03.1930	84 Jahre
Eugen Dangel	10.10.1930	84 Jahre
Günter Fingerle	12.08.1929	85 Jahre
Josef Lechner	09.10.1928	86 Jahre
Hugo Wunder	08.04.1927	87 Jahre
Heinz Kipp	14.06.1926	88 Jahre
Marianne Schweizer	15.10.1926	88 Jahre
Manfred Müller	10.11.1926	88 Jahre
Erich Werner	18.04.1924	90 Jahre

Der MVW gratuliert recht herzlich und wünscht den Jubilaren alles Gute, Glück und Gesundheit!!

Neue Mitglieder 2014

Der MVW konnte dieses Jahr neue Mitglieder gewinnen. Wir begrüßen daher recht herzlich

- Iris Eberhardt
- Sandra Faigle

im Kreis der MVWler. Herzlich willkommen!

Ohne aktive und fördernde Mitglieder kann ein Verein nicht existieren. Zur Durchführung unserer Veranstaltungen und unserer qualifizierten Jugendarbeit brauchen wir engagierte Mitglieder. Aber wir bieten auch viel: geminsame Musik, Spaß bei Veranstaltungen, Freundschaften, gemeinsame Freizeitgestaltung und Erfüllung.

Deshalb: Helfen Sie mit !

Wollen auch Sie den Musikverein Wäldenbronn e.V. unterstützen? Dann werden Sie Mitglied oder werben Sie ein neues Mitglied für uns!

Mit einem Jahresbeitrag von 36,00 Euro leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung und das Fortbestehen Ihres MVW.

Wir trauern um:

Josef Heck
Lieselotte Wolf
Fritz Rayer
Willi Raichle
Anna Weber
Georg Frank sen.
Reinhard Lorenz
Margarete Stumpfrock
Ilse Lung

Zum Gedenken

Nachrufe Ilse Lung und Fritz Rayer

Leider konnte Ilse Lung bei unserem Konzert im Herbst nicht mehr dabei sein, denn wir hätten ihr sehr gerne noch persönlich für ihr Engagement gedankt. Gerade die Helfer im Hintergrund werden oft vergessen und vieles wird als selbstverständlich angesehen. So konnten wir seit Jahrzehnten auf Ilses Freundschaft bauen und uns auf ihre Unterstützung verlassen. Wir konnten uns immer sicher sein, dass Ilse uns beim Auf- und Abbau der Musiktage mit ihrem Wurstsalat verköstigen würde. Wenn die Eiswürfel in der Bar oder der Waffelteig beim Kaffeenachmittag ausgingen – egal zu welcher Uhrzeit, Ilse hat für Nachschub gesorgt und oft noch die eigenen Vorräte geplündert. Wer Pause beim Arbeitsdienst hatte, hat sich gerne um Ilse geschart. Bei ihr war jeder willkommen, jeden hat sie mit einbezogen und mit einem Lächeln bedacht. Und wohl kaum ein Nachwuchsmusiker, der nicht von Ilse in die „Kunst“ des Besteckwickelns eingewiesen wurde und sich dabei bestens mit ihr unterhalten hat. Wer einen Rat oder eine ehrliche Meinung brauchte – bei Ilse hat man beides bekommen. Wie selbstverständlich war sie immer für uns da und wird uns sehr fehlen. Wir behalten Ilse in dankbarer und liebevoller Erinnerung.

Wir müssen uns von unserem Freund, ehemaligen Musikkameraden und Ehrenmitglied Fritz Rayer verabschieden. Bereits mit 12 Jahren ist Fritz 1950 in den Verein eingetreten und hatte zunächst Unterricht auf der Tuba bei seinem Vater und bei Ernst Hoffmann, der zu dieser Zeit beim LSC Tanzorchester in Esslingen tätig war. Als Tubist war Fritz Jahrzehnte im Orchester des Musikvereins hinten links zu finden und zu hören – ein Garant für höchste Qualität der tiefen Töne. Darüber hinaus war Fritz als Festordner und Mitglied des Ausschusses für die Geschicke des Vereins mitverantwortlich. Viele Konzerte erhielten erst durch seine Blumendekorationen die Ergänzung zum Ganzen. Für seine langjährigen musikalischen Tätigkeiten erhielt er zahlreiche Vereins- und Kreisverbandsehrungen und wurde 1990 vom Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Der Kreisverband Esslingen ehrte Fritz Rayer in den Jahren 1990 und 2000 für 40 und 50 Jahre aktive Tätigkeit mit der goldenen und diamantenen Ehrennadel. Seine jahrzehntelangen musikalischen Erfahrungen, seine professionelle musikalische Ausbildung und sein Verlangen, gute Musik und Musik gut zu machen, zeigte sich vor allem in der konzertanten, symphonischen Blasmusik, wo er alles vereinte. Einmal konnte dies sogar noch überflügelt werden: Mit der an Weihnachten 1983 aufgeführten „Fledermaus-Quadrille“ spannte sich der Bogen auch zum „Tanzkreis St. Josef“, dem gemeinsamen Hobby von seiner Frau Margret und ihm. Der Musikverein verliert mit Fritz Rayer einen treuen Musikkameraden und guten Freund. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Auszeichnung für Sybille und Thomas Bohland

Thomas Bohland wurde 1993 in das Amt des Festordners gewählt. Kurze Zeit später wurden die Wäldenbronner Musiktage ins Leben gerufen und unter seiner Regie über lange Jahre ein großer Erfolg. Dies gilt auch für das traditionelle Brücklesfest und die Hainbachgaudi am Vereinsheim, für die Thomas ebenfalls verantwortlich war und ist. Von Anfang an wurde er von seinen Schwiegereltern Ilse und Theo Lung sowie Mutter Maria Bohland unterstützt, die viel Zeit in der Vereinsküche zugebracht hat.

Vieles wäre allerdings so nicht möglich gewesen, hätte Thomas nicht von Anfang an seine Frau Sybille an seiner Seite gehabt. Unsere „BoLus“ sind ein eingespieltes Team und ergänzen sich hervorragend. Beide investieren sehr viel Freizeit zur Vorbereitung und Durchführung unserer Veranstaltungen und Dank ihres Engagements konnten wir viele schöne und erfolgreiche Feste und Konzerte feiern. Aber nicht nur bei den offiziellen Vereinsveranstaltungen tragen die beiden die Hauptarbeit und Verantwortung. Sie sind bei fast allen Auftritten, Ständchen und Arbeitsdiensten dabei und eine große Stütze des Vereins. Beim Konzert hatten wir die Gelegenheit, uns bei Sybille und Thomas mit einem Blumenstrauß und einem guten Tropfen der Esslinger Weingärtner für die geleistete Arbeit in den vergangenen zwanzig Jahren zu bedanken.

Wilfried Harbart überreicht Sybille und Thomas Bohland eine seltene Ehrung: beide erhalten die Fördermedaille in Gold des Blasmusikverbands Baden-Württemberg.

Dass zwanzig Jahre engagierte Tätigkeit im Ehrenamt in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit sind, betonte auch Markus Grübel in seiner Ansprache. Als Mitglied des Vereins und regelmäßiger Gast unserer Veranstaltungen kann er sich auch persönlich ein Bild über die geleistet Arbeit unserer „BoLus“ machen. In seiner Funktion als Präsident des Blasmusikverbands Esslingen e.V. würdigte er die Verdienste von Sybille und Thomas Bohland und zeichnete sie mit der Fördermedaille in Gold aus.

MVW-Sommerfest 2014

Das Sommerfest wird dieses Jahr von Freitag, 18. Juli, bis Sonntag, 20. Juli, stattfinden – und zwar nicht auf dem Festplatz Seewiesen, sondern ums Vereinsheim in der Talstraße. Das Motto der Hainbach-Gaudi vom letzten Jahr wird wieder aufgegriffen und das Plätzle am Hainbach wird für 3 Tage zum "Musikanten-Stadl". Der Freitag steht ganz im Zeichen der jungen Musik: Sandy Heller wird ab 18.30 Uhr mit heißen Rhythmen für Stimmung sorgen. Nicht nur Würstchen, sondern auch die Maultaschen werden den Grill rocken und die Barmädels lassen die Cocktails tanzen.

Am Samstag wird dann die traditionelle Blasmusik die Hauptrolle übernehmen. Trachtig, zünftig und kulinarisch deftig geht es durch den Nachmittag und den Abend. Der Musikverein Schnait (ab 17 Uhr) und das Orchester des MVW (ab 19.30 Uhr) werden die Dirndl und Lederhosen in schönstes Licht rücken. Bereits ab 15 Uhr treffen sich die Jahrgänge.

Der Sonntag startet mit einem Gottesdienst und dem anschließenden Frühschoppen: die ES-music-fans werden für die musikalische Untermalung sorgen. Der MVW setzt das Programm fort: Ab 14.30 Uhr musiziert das Jugend- und ab 16 Uhr garantiert das MVW-Orchester wieder für Stimmung und Spaß. Fürs kulinarische Highlight muss am Sonntag ein Wildschwein dran glauben, lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf schöne Tage am Hainbach und auf Ihren Besuch!

Sandy & Udo

Ein besonderes Highlight und Musik vom Feinsten am Freitagabend: DAS Akustikduo im Raum Stuttgart/Esslingen sind Sandy Heller und Udo Seiler.

Sandy Heller, ausdrucksstarke Sängerin und Udo Seiler, leidenschaftlicher Gitarrist, bringen ein abwechslungsreiches Cover-Programm aus Rockklassikern, Pop- und Soulsongs sowie aktuelle Tophits auf die Bühne. Die Musik, arrangiert für Gitarre und Stimme, zum größten Teil unterlegt mit tanzbaren Percussion-Elementen, wird zu einem Hörgenuss der besonderen Art. Sandy Heller ist in Wäldenbronn keine Unbekannte. So hat sie selbst viele Jahre in Wäldenbronn gelebt und schon 2005 mit ihrem Sieg bei „Wäldenbronn sucht den Superstar“ eindrucksvoll ihr großes Talent als Sängerin und Entertainerin bewiesen. Die beiden sind nicht nur im Duo unterwegs, sondern auch mit der Rock-Cover-Band Squeezed und der Partyband Tuxedo.

ES-music-fans

Beste Unterhaltung bei unserem „Jazz-Frühschoppen“ am Sonntag, 20. Juli mit den ES-music-fans. Die Jazzkombo aus Esslingen tritt in der klassischen Besetzung mit einem vollen Bläsersatz und Rhythmusgruppe auf. Die sechs erfahrenen Musiker sind auch im Esslinger Norden keine Unbekannten: Dieter Vlasina, Erwin Ruf, Hans Eger, Roland Ruß, Jürgen Stedler und Eduard Schlauch jazzen "was das Zeug hält."

Die bevorzugte Stilrichtung der Kombo ist der Jazz der 40-iger bis 70-iger Jahre. Von Blues über Dixieland bis Swing: Titel großer internationaler Komponisten und Jassmusiker, aber auch weltbekannte Oldies und Popmusik gehören zu ihrem umfangreichen Repertoire. Die Arrangements werden übrigens von der Band selbst geschrieben. Mit zahlreichen Auftritten bei unterschiedlichen Veranstaltungen im süddeutschen Raum, teilweise mit professionellen Künstlern wie Ines Martinez oder Marcus Prell, haben sie sich längst einen Namen in der Musikszene gemacht. Wir freuen uns auf einen „be-swingten“ Sonntag mit den ES-.music-fans!

Mehr im Internet:
www.sandyheller.de und www.es-music-fans.de

Das Programm im Überblick

Freitag

17:00 Uhr	Festbeginn
18:30 Uhr	Sandy & Udo - unplugged

Samstag

15:00 Uhr	Treff der Generationen
15:30 Uhr	Fassanstich
17:00 Uhr	Musikverein Schnait
19:30 Uhr	Musikverein Wäldenbronn

Sonntag

10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
11:30 Uhr	ES-music-fans – Mittags-Jazz
14:30 Uhr	MVW-Jugendorchester und Bläserklassen
16:00 Uhr	MVW-Orchester: Unterhaltung und Ausklang

MVW – Terminübersicht 2014

25.05.	Schnitzeljagd und Grillen (MVW-Jugend)
29.05.	Auftritt beim Frühschoppen des MV Neuenhaus
22.06.	Auftritt beim Sommerfest des Sängerkranz St. Bernhardt-Wiflingshausen
12.07.	Auftritt bei der Hocketse der Eintracht Serach-Hohenkreuz
18. - 20.07.	MVW-Sommerfest beim Vereinsheim
28.09.	Ausflug der MVW-Jugend nach Tripsdrill
24. - 26.10.	Probenwochenende (MVW-Orchester)
08. - 09.11.	Probenwochenende (MVW-Jugend)
15.11.	Konzert in der Hohenkreuzhalle
22.11.	Konzert in Eislingen

18. – 20. Juli: MVW-Sommerfest
Das Sommerfest des Musikvereins findet dieses Jahr am Vereinsheim statt. Das Jugendorchester und die Bläserklassen spielen am Samstag und Sonntag, nähere Infos siehe Seite 33.

28. September: Ausflug nach Tripsdrill
Wir machen einen Aktivenausflug nach Tripsdrill und geben dort ein Platzkonzert. Nähere Infos bei der Jugendleitung und in der Tagespresse.

November: Probenwochenenden
Das Probenwochenende dient zur Vorbereitung für das Konzert am 15. November. Beide Orchester – das Stamm- wie auch das Jugendorchester – verbringen dazu das Wochenende in einer Jugendherberge. Probenwochenenden dienen dabei nicht nur der musikalischen Arbeit, sondern sorgen auch für den guten "Geist" in der Mannschaft.

15. November: Konzert Hohenkreuzhalle
Am Jahreskonzert des MVW werden neben dem Orchester auch das Jugendorchester und die Bläserklassen dieses Jahr wieder aktiv mitwirken!

22. November: Konzert Eislingen
In Eislingen ist unser Jugendleiter, Dominik Dörner, Dirigent des Orchesters. Er hat uns angefragt, ob wir nicht zusammen mit Eislingen ein Doppelkonzert geben wollen – wir sind dabei!

B-Treff
...mehr als eine Apotheke

Gemeinsam für Ihre Gesundheit

Neben der Versorgung mit klassischen Arzneimitteln zeichnen sich die B-Treff Apotheken durch Spezialgebiete aus, unterstützt durch unser kompetentes und geschultes Fachpersonal:
B-Treff - Die kompetenten Berater und Ihr Treffpunkt rund um

Ihre Gesundheit

Ihre Schönheit

Ihre Ernährung

Ein neues Apothekenkonzept für den Esslinger Norden.
B-Treff ... mehr als eine Apotheke.

B-Treff Burg Apotheke
Mülberger Str. 181
73728 Esslingen
Tel. 0711-300 60 38
Fax: 0711-365 73 34
burg@b-treff.info
www.b-treff.info

B-Treff Bären Apotheke
Wäldenbronner Str. 44
73732 Esslingen
Tel. 0711-375 116
Fax: 0711-370 100 1
baer@b-treff.info
www.b-treff.info

Antrag zur Aufnahme in die Mitgliedschaft

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied beim Musikverein Wäldenbronn e.V.

Name, Vorname: ……..

Straße, Hausnummer: ……

PLZ, Wohnort: ……..

E-Mail: ….....……

Telefon: …….....…… Geburtsdatum: ……...……

Eintrittsdatum: …… Instrument(e): ……..……

Aktiv im Vorverein seit: ……

Vereinsname: …….....……

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zu vereinsinternen Zwecken gespeichert werden. Veränderungen meiner persönlichen Daten mache ich bekannt.

Mir ist bekannt, dass für die Mitgliedschaft im Verein die Bestimmungen der gültigen Vereinssatzung verbindlich sind.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 36 € und wird jährlich zum 01.04. fällig.

☐ Ich bezahle per Rechnung
☐ Ich bezahle per SEPA-Basis-Lastschriftverfahren (separates Lastschrift-Mandat)

……
Datum und Unterschrift des Antragstellers

☐ Der Vorstand hat den Antrag angenommen.
☐ Der Aufnahmeantrag wurde abgelehnt.

……
Datum und Unterschrift eines Vorstands

Obst- und Gartenbauverein Wäldenbronn e. V.

Jahresprogramm 2014

seit 1933

28.07.	17.00 Uhr	Betriebsbesichtigung der Firma Sand-Bayer beim Stettener Sattel
Juli		Betriebsbesichtigung bei einem Erwerbsgemüseerzeuger
31.08.-04.09	.	5-tägiger Ausflug nach Ostfriesland (für Mitglieder und Nichtmitglieder)
12.10.		Obst- und Gemüseschau bei Bernhard Hahn (Hahn's Mostbesen)
22.10.	18.30 Uhr	Stammtisch mit Fachdiskussion
November		Besichtigung mit Führung der Tannenbaumkulturen von Heiner Lorenz auf dem Schurwald
27.12.	13.30 Uhr	Winterschnitt bei Kernobstbäumen

Kontaktadressen:

1. Vorsitzender:
Martin Scheu
Langer Weg 13, 73732 Esslingen
Tel. 0711 - 37 39 59

2. Vorsitzender:
Martin Wendnagel
Stettener Str. 22, 73732 Esslingen
Tel. 0174 - 31 82 567

Finanzvorstand
Jürgen Eberspächer
Stettener Str. 40, 73732 Esslingen
Tel. 0711 - 379 379

MVW in B-Treff Select

Das kommt nicht alle Tage vor: Der MVW bekam das Angebot, im Kundenmagazin der B-Treff-Apotheken sich auf einer Doppelseite vorzustellen. Gesagt getan: Bilder und Texte waren schnell zusammengestellt beziehungsweise verfasst und damit stand einer Veröffentlichung nichts mehr im Wege. Die Frühjahrsausgabe von "B-Treff Select" ziert außen ein stimmungsvolles Frühlingsbild und im Innenteil findet sich der MVW wieder. Herzlichen Dank an die B-Treff-Apothekenchefin Daniela Hemminger-Narr und Eckart Narr für das freundliche Angebot!

AUS DEM VEREINSLEBEN: MUSIKVEREIN WALDENBRONN E.V.

Seit über hundert Jahren ist der Musikverein Wäldenbronn e.V. ein fester Bestandteil der Vereinskultur des Esslinger Nordens. Am 1. November 1911 als 12-köpfige Feuerwehrkapelle gegründet, entstand am 8. Dezember 1936 der Musikverein Wäldenbronn. Nicht nur in Wäldenbronn war und ist der Musikverein eine feste Größe, sondern auch national und international. Zahlreiche Urkunden von Wertungsspielen und historischen Zeitungsartikeln, aber auch hunderte von Bildern dokumentieren die Vielseitigkeit des Vereins, die bis heute in jeglicher Hinsicht geblieben ist. So sind Orchester und Jugendkapelle bei zahlreichen Vereinsveranstaltungen gerngesehene und -gehörte Gäste - auch weit über Wäldenbronn hinaus. Die musikalische Vielseitigkeit, die sich aus den vielen verschiedenen Instrumenten und Klängen ergibt, ermöglicht Musik für jeden Geschmack: Klassisch konzertant, traditionell, modern unterhaltend.
Überzeugen Sie sich selbst: 18.-20. Juli: Sommerfest mit Hairbachgaudi beim Vereinsheim in der Talstraße 189 und am 15.11.: Konzert in der Aula.

Schon seit vielen Jahren arbeitet der Musikverein mit Firmen und Unternehmern eng zusammen. Dies wird sowohl in der Vereinszeitung „Trompete", wie auch beim Blick auf die „Sponsorentafel" deutlich, die bei keinem Auftritt fehlt und die gegenseitige Verbundenheit zeigt. Mit den Familien Eckart Narr und Daniela Hemminger-Narr der B-Treff-Apotheken besteht schon seit Jahrzehnten ein tolles Verhältnis zum Musikverein. Immer wieder wurden Veranstaltungen rund um die Apotheken musikalisch untermalt, zuletzt die Wiedereröffnung der Bären Apotheke nach dem großen Umbau am 21. September im vergangenen Jahr. Im Gegenzug unterstützen die B-Treff-Apotheken die Vereinsveranstaltungen und -aktivitäten u.a. durch die Präsentation der Bodenseeperlen bei den Musiktagen und des B-Treff-Plüschbären in unserem Fanartikelangebot.

Innovativ zeigt sich der Musikverein mit seinem Slogan „hier spielt die Musik" auch in seiner Jugendarbeit. Bereits 1963 wurde eine Jugendkapelle mit dem Ziel der Nachwuchssicherung gegründet und bis heute kontinuierlich fortgesetzt. 2002 wurde das Bläserklassenmusizieren zunächst vereinsintern eingeführt und in der Folge erste Kontakte zur heutigen Seewiesenschule geknüpft. Seit mehreren Jahren ist daraus eine erfolgreiche Zusammenarbeit entstanden. Der Musikverein unterhält ständig mindestens eine Bläserklasse in den Räumen der Seewiesenschule. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Für unentschlossene Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene finden in der Schule regelmäßige Informations- und Ausprobierveranstaltungen statt.

Windige Angelegenheit

Jedes Jahr am Muttertag ist der Musikverein musikalisch aktiv, dieses Jahr erstmals mit einem Frühschoppenkonzert im Biergarten des Hotel Jägerhaus auf Einladung der Familie Rörich. Der böige Wind stellte die Musikerinnen und Musiker vor große Herausforderungen. Vize-Dirigentin Carola Kallfaß und die Wäldenbronner Musikanten hatten dennoch, wie auch auf dem Bild ersichtlich, viel Spaß. In Decken verpackt wurden die Zuhörer zwei Stunden lang mit abwechslungsreichen Melodien von den Musikanten verwöhnt, während die kulinarischen Akzente durch die Mitarbeiter des Hotel Jägerhaus gesetzt wurden.

Bild oben: Die Frisuren unserer Musikerinnen saßen nur kurz: Der Wind wirbelte nicht nur Haare, sondern auch so manches Notenblatt durcheinander. Bild unten: In Decken gehüllt ließen sich die Besucher sogar ein kühles Weizen schmecken.

In der Turnhalle spielt die Musik

Einen neuen Weg der Jugendwerbung ging der MVW zusammen mit der Seewiesenschule: An einem Freitagvormittag luden die Musiker sämtliche 300 Schüler der Klassenstufen eins bis fünf zu einem Schulkonzert ein. In drei Durchläufen zu je einer dreiviertel Stunde waren die Kinder und Jugendlichen dann mit Begeisterung bei der Sache. Zunächst spielte das Orchester den Titelsong aus dem Musical Tarzan "You'll be in my heart". Im Anschluss stellte Moderatorin Carmen Schäfer die einzelnen Instrumentengruppen vor und Schüler und Musiker verzogen sich in Kleingruppen aufgeteilt in die verschiedenen Ecken der Hohenkreuzhalle. Den Kindern wurden Instrumente gezeigt, erklärt, sie konnten sie begreifen und teilweise auch anblasen. Dann ging es zurück in die Gesamtgruppe und Orchester und Kinder spielten und sangen zusammen das Stück "Quodlibet", das sie im Vorfeld der Veranstaltung jeweils getrennt voneinander einstudiert hatten. Selbst das Dirigieren durften jeweils drei Kinder pro Gruppe lernen und später das gesamte Orchester dirigieren. Groß wurden die Augen der Kinder, als die Musiker nach deren Dirigat leise, dann plötzlich laut, langsam oder schnell spielten. Kindern und Musikern hat es Spaß gemacht. So lernten die Kinder spielerisch die Instrumente kennen und es wurden viele Fragen gestellt: "Wie hält man ein Saxophon? Warum hat die Posaune einen so langen Bogen? Und warum ist eine Tuba so groß?" waren nur einige der Fragen, die den Wissensdurst der Kinder zeigten. Die Konrektorin Karin Kolb, selbst mit ihrer vierten Klasse mit dabei, hatte alles organisiert und zeigte sich begeistert: "In Musik haben wir viel über die unterschiedlichen Orchesterinstrumente gelernt und in Bildende Kunst hat jeder Schüler ein selbst gewähltes Instrument gebastelt." sagte sie der Redakteurin der Esslinger Zeitung und ergänzte: "Der Vormittag war wirklich sehr gut vorbereitet. Es war einfach toll, dass die Kinder die Instrumente selbst ausprobieren konnten. So bekommen sie auch Lust, selbst Musik zu machen." Der MVW bietet an der Seewiesenschule eine Bläserklasse an, in Kürze sollen eine Schlagzeug- und eine Flötengruppe folgen. Dass Schule und MVW nicht parallel im Gebäude sind, sondern tatsächlich eng zusammenarbeiten zeigt die Tatsache, dass einige der Jungmusiker am Schulmusical "Das geheime Leben der Piraten" teilnehmen werden. Eine Woche nach dem Schulkonzert folgte dann eine Instrumentenschau, an der die Kinder sich zusammen mit ihren Eltern informieren konnten. Der MVW hofft, aus diesen Gesprächen einige Kinder für die Ausbildung gewinnen zu können.

Wilfried Harbart zeigte einem Schüler wie's geht - prompt kam beim ersten Selbstversuch bereits ein Ton.

Bild oben: Er hatte es bereits d'rauf: Ein Kind, das schon Schlagzeugunterricht genossen hat, zeigte seinen Mitschülern wie man es richtig krachen lässt.

Bild unten: früh übt sich was eine große Dirigentin werden will. Laut und leise, schnell und langsam konnten die Schüler bereits nach kurzer Zeit im Dirigat anzeigen.

Neues aus dem Orchester

Carmen Schäfer und der MVW

Kritischer Blick: Carmen Schäfer beim Schulkonzert

Sicherlich ist Ihnen schon aufgefallen, dass der Name Carmen Schäfer in letzter Zeit öfter in unseren Berichten und Pressetexten genannt wurde. Diese nette Dame und die Zusammenarbeit mit ihr möchten wir Ihnen heute einmal vorstellen: Die Verbindung zu ihr kam durch unseren Dirigenten Alexander Theiler zustande. Beide waren im Musikverein Baltmannsweiler aktiv und haben dort gemeinsam einiges auf die Beine gestellt, u.a. haben sie auch die Vereinszeitung gestaltet. Im Jahr 2012 hat Carmen unser Weihnachtskonzert moderiert. Moderieren, das ist eine von den Fähigkeiten, die sie besonders gut drauf hat. Ansonsten spielt sie Posaune, Gitarre, Klavier, diverse Handtrommeln, Percussion- und Schlagzeuggeschichten wie Djembe, Cajon, sämtliche Sambatrommeln, Drum-Set und alle möglichen Kleinpercussions und auch Congas. Für diese Schlaginstrumente gibt sie auch Trommelworkshops für jedermann, zu finden unter www.tukeke.de. Auch des Orchester des MVW wird im September so einen Workshop mit ihr zusammen durchführen, sicherlich eine tolle Sache! Ob uns das „Schlagen“ wohl auch so gut gelingt wie das „Blasen“? Wir werden darüber berichten…. Vor einigen Wochen hat Carmen mit uns zusammen das Schulkonzert in der Seewiesenschule bestritten. Wir haben gespielt, sie hat moderiert und die Kinder auf ihre Art begeistert. Wir hoffen auf viele weitere Projekte mit ihr zusammen – es macht richtig Spaß!

Flöten auf Weiterbildung

Fröhliche Gesichter: der Workshop war anstrengend und unterhaltsam

Am 22. Februar haben wir, der Querflötensatz des MVW, am Querflöten-Workshop des Blasmusikverbandes Esslingen teilgenommen. Dozentin des Workshops war Rita König, die auch bei mehreren Musikvereinen im Kreisverband Querflötisten aus- und weiterbildet. Thema des Workshops war hauptsächlich die richtige Atmung sowie Ansatz und Haltung. Mit vielen verschiedenen Übungen hat Rita König versucht, aus jeder Spielerin das Optimum herauszuholen. Durch ihre langjährige Erfahrung hatte sie natürlich auch viele Tipps und Tricks parat, die beim täglichen Spielen weiterhelfen. Wir hatten alle einen kurzweiligen und interessanten Tag und freuen uns darauf, das Gelernte im Musikverein umzusetzen.

EDEKA

aktiv-markt

SIGEL

Esslingen, Wäldenbronn
Telefon 0711 / 37 80 06

bogner

Glaserei
Fensterbau

Fenster aus Holz,
Holz/Alu, Kunststoff,
Verglasungsarbeiten

R. Bogner • Glasermeister
Stettener Str. 119 • 73732 Esslingen
Tel. 0711 / 37 13 02
Fax 0711 / 3 70 38 02

Mosterei
Getränkefachhandel

bayer

ES - Wäldenbronn

Jugendausbildung beim MVW

Wir bieten Instrumentalunterricht alleine oder in Kleingruppen an folgenden Instrumenten: Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Tenorhorn, Flügelhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug

- Bläserklasse als paralleles Orchester zum Instrumentalunterricht
- Vorstufenorchester
- Jugendorchester

Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, gehen wir gemeinsam zu Auftritten, veranstalten Ausflüge und Probewochenenden. Für viele der oben genannten Instrumente bieten wir eine kostengünstige Leihmöglichkeit an.

Interesse bekommen?
Schnupperstunden sind natürlich kostenlos. Dort könnt Ihr die junge Mannschaft kennenlernen. Einfach mal in unsere Probe reinschauen! Sie ist mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Mensa der Seewiesenschule!

Weitere Informationen:

Vorstand Jugend:
Christine Fleischer
Telefon: 0711/379403
E-Mail: vorstand-jugend@mv-w.de

Jugendleiterin:
Sara Eberspächer
Telefon: 0711/ 1203661
E-Mail: jugendleiterin@mv-w.de

80 Jahre und kein bisschen leise

Am Gründonnerstag wurde Nelly Müller zu ihrem 80. Geburtstag von "ihrem Musikverein" mit einem Ständchen überrascht. Nelly Müller ist seit Jahren mit ihrem Ehemann Manfred bei jedem Auftritt des Orchesters begeistert dabei und freute sich über den musikalischen Geburtstagsgruß der Musikerinnen und Musiker. Bei Sekt und Butterbrezeln wurde anschließend Nellys Ehrentag gefeiert und Erinnerungen ausgetauscht. Wir bedanken uns nochmals für die Einladung und wünschen Nelly und Manfred auch weiterhin beste Gesundheit und noch viele schöne Stunden beim MVW.

Bild oben: Jubilarin Nelly Müller (vorne Mitte) mit Ehemann Manfred (vorne rechts) im Kreise des MVW

Bild unten: Jubilar Erich Werner (r.) erhält von Vorstand Wilfried Harbart die Urkunde und das obligatorische Weingeschenk überreicht.

90 und Ehrenmitglied

Am Karfreitag feierte unser Ehrenmitglied Erich Werner seinen 90. Geburtstag. Die Vorstände Wilfried Harbart und Uwe Eberspächer beglückwünschten Erich Werner zu diesem runden Geburtstag und führten zugleich eine noch nachzuholende Ehrung durch: Für über 40-jährige fördernde Mitgliedschaft und Unterstützung zum Wohle des Musikvereins erhielt Erich Werner die goldene Vereinsehrennadel und die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft überreicht.

100 durch 2

Zwei Jubilare auf einmal konnte der MVW an einem Samstag im Mai ehren. Thomas Bohland feierte seinen 50. Geburtstag mit einem Brunch bei ziemlich frischen Temperaturen in seiner Garage. Gleich mit einbezogen wurde Angelika Nadelstumpf, die ebenfalls vor Ort war und zwei Tage später ihr halbes Jahrhundert voll gemacht hat. Thomas Bohland hatte für Gäste und Musiker allerlei Köstlichkeiten aufgefahren – dabei durften Wildgerichte bei einem passionierten Jäger natürlich nicht fehlen. Der MVW spielte für beide 50-Ender einige Geburtstagsständchen und reihte sich dann schnell in die Schlange am kalt-warmen Buffet ein.

Uwe Eberspächer (Bild oben, links) überreichte den Jubilaren Thomas Bohland (Bild oben, rechts) und Angelika Nadelstumpf (Bild Mitte) die MVW-Geschenke. Hans Rehberger (Bild unten) sorgte mit Fackelschein für sylvestergerechte Beleuchtung.

Conferencier wird 60

60 Jahre alt wurde unser Mitglied Hans Rehberger am Sylvestertag. Die Musiker durften daher bereits deutlich vor Mitternacht die Tassen auf ein neues Jahrzehnt erheben. Trotz des ungewöhnlichen Tages konnte der MVW mit etlichen Musikern bei Hans Rehberger aufspielen. Im November hatte Hans Rehberger, rhetorisch und dramaturgisch gekonnt, die Überleitungen beim Jahreskonzert übernommen und als Conferencier Liebesgedichte vorgetragen.

Kontakte zu Ihrem MVW

Vorstand Finanzen	Sylvia Müller	0711/ 37 08 272
Vorstand Musik	Carola Wahler	0179/ 391 99 07
Vorstand Jugend	Christine Fleischer	0711/ 37 94 03
Vorstand Verwaltung	Wilfried Harbart	0711/ 37 96 09
Vorstand Repräsentation	Uwe Eberspächer	0711/ 12 03 661
Jugendleiterin:	Sara Ebespächer	0711/ 12 03 661
Festordner:	Thomas Bohland	0711/ 94 56 25 26

Spendenkonto

Volksbank Esslingen
Kontonummer: 40408000
BLZ 611 901 10

oder als SEPA-Nummer

BIC GENODES1ESS
IBAN DE40 6119 0110 0040 4080 00

Der MVW bedankt sich bei allen Förderern, Sponsoren und Spendern!

Rätselauflösung aus Heft 52

Die richtige Lösung unseres Bilderrätsels lautete "Trompetle". Wir beglückwünschen die Gewinner, sie wurden vom Verein benachrichtigt.

Impressum

Herausgeber	Musikverein Wäldenbronn e. V., Talstraße 189, 73732 Esslingen
Redaktion	Sandra Reuter, Uwe Fritz
Auflage	600 Exemplare
Erscheinungsdatum	Mai 2014

Das Allerletzte...

Die Blumenwerkstatt

· Dekorationen – für Ihre Festlichkeiten
· Außenbepflanzungen – saisonal für Balkon und Terrasse
· Florale Objekte – als Blickfang für Veranstaltungen

Kreative Gestaltung mit Blumen und Pflanzen für jeden Anlass. Bei den Öffnungszeiten richten wir uns ganz nach Ihnen – vereinbaren Sie einfach einen unverbindlichen persönlichen Beratungstermin.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0711 3 70 58 42

HEINER LORENZ FLORISTIC
Kimmichsweilerweg 64 · 73730 Esslingen
www.heinerlorenz.de · info@heinerlorenz.de

HEINER LORENZ
FLORISTIC

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Werden auch Sie Mitglied bei der Volksbank Esslingen
und sichern Sie sich goldwerte Vorteile.

Volksbank Esslingen eG • Tel. 0711 39090
www.volksbank-esslingen.de

Volksbank
Esslingen eG